Allgemeiner Anzeiger

Tageblatt für das Volme- und Ennepegebiet.

Verbreitungsbezirk: Halver, Breckerfeld, Dahlerbrück, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Bollwerk, Vollme, Kierspe-Bahnhof, Kierspe, Rönsahl, Meinerzhagen und Valbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver i. Westfalen. □ Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger, Halver.

№ 211. | Erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,50 durch Expedition Mk. 1,75, durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,92. | **Halver** **Donnerstag, den 9. September.** | Beilagen: „Wort und Bild", „Seifenblasen" und „Landwirtschaftlicher Ratgeber." Anzeigen: Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, Reklamezeile 30 Pfennig. Jede Rabattbewilligung wird hinfällig bei zwangsweiser Beitreibung der Gebühren. | **1909.**

Das Ende des Generalstreiks.

Im schwedischen Generalstreik ist nunmehr eine entscheidende Wendung eingetreten: durch die Vermittelung der Regierung ist zwischen dem Landessekretariat und den Unternehmerverbänden mit Ausnahme des Arbeitgeberverbandes ein Vergleich geschlossen worden. Die Aufnahme der Arbeit ist am Montag erfolgt, alle Maßregelungen unterbleiben, alle Konflikte werden einem Schiedsgericht unterbreitet. Die beim schwedischen Arbeitgeberverband angestellten Arbeiter verbleiben dagegen auch weiterhin im Ausstande.

Zum Verständnis dieses Ereignisses muß man nach der ‚Frkf. Ztg.' zunächst folgendes wissen. Es gibt in Schweden neben den kleineren Unternehmerorganisationen, wie dem schwedischen Buchdruckerverein, dem Arbeitgeberverein der schwedischen Privateisenbahnen und andern mehr, drei große geeinigte Gruppen der Arbeitgeber, die, für gewöhnlich einzeln organisiert, sich in diesem Generalstreik zusammengetan hatten, um gemeinsam den Wirtschaftskampf durchzufechten. Es sind dies der Verband der Maschinenfabrikanten Schwedens, der zentrale Arbeitgeberbund und der schwedische Arbeitgeberverband.

Der erstere, im Jahre 1902 nach dem Arbeiterstreik zur Erlangung des allgemeinen Stimmrechts gegründet, umfaßt heute 175 Arbeitgeber mit 27 000 Arbeitern. Der zweite erhielt seine heutige Organisation ein Jahr später. Ihm gehören heute rund 2000 Unternehmer der verschiedenen Zweige der Bauindustrie an, die etwa 45 000 Arbeiter beschäftigen. Endlich wurde im gleichen Jahre, wie der erste, auch der dritte, der schwedische Arbeitgeberverband gegründet, der stärkste und größte der drei Vereine. Er umfaßt heute in 28 verschiedenen Verbänden ungefähr 1400 Unternehmer, die 160 000 Arbeiter beschäftigen.

Aus diesen Zahlen ergibt sich nun, daß zunächst nur der kleine Teil der Unternehmer und Arbeiter den Waffenstillstand geschlossen haben. 27 000 und 45 000 und wohl der größere Teil der nichtorganisierten Arbeiter haben die Arbeit Montag wieder aufgenommen, die Kerntruppen des Streikheeres dagegen, die 160 000 Industrie-Arbeiter beharren im Ausstande. Man darf auch nicht vergessen, daß gerade in den Industrieunternehmungen die Gegensätze zwischen den Arbeitgebern und Arbeitnehmern am schärfsten sind. Somit ist nur ein Teilerfolg zur Beilegung des Kampfes erzielt worden, und wenn nicht die Hoffnung vorhanden wäre, daß auch die noch schwebende größte Meinungsverschiedenheit friedlich und gerecht beigelegt werden wird, so wäre kein Grund zur Freude vorhanden.

Westfalen-Rheinland.

—* **Halver,** 9. September 1909.

—* **Die Abschaffung der ersten Wagenklasse auf den preußischen Staatsbahnen wird am 1. Oktober weitere Fortschritte machen. Nach dem Entwurf zum Winterfahrplan wird die erste Klasse aus einer Reihe von Personenzügen zurückgezogen.**

□ **Halver,** 9. Sept. **Ein Unfall, der zum Glück noch glimpflich abgelaufen ist, ereignete sich gestern an unserm neuen Staatsbahnhof, wo man bekanntlich mit den Erdbewegungsarbeiten beschäftigt ist. Beim Aufrichten eines Kippwagens schlug dieser nochmals zurück und traf einen Arbeiter, sodaß er besinnungslos wurde. Der Verletzte wurde in die Wohnung des Herrn Dr. Köhler geschafft, wo er sich bald erholte, es wurde nur eine leichte Verletzung der Brust festgestellt.**

□ **Halver,** 9. Sept. Zu den hierselbst und in der Umgegend verübten Einbruchdiebstählen erfahren wir noch, daß die beiden gefaßten Einbrecher in hiesiger Gegend bekannte Leute sind. Bekanntlich hatten dieselben in der fraglichen Nacht auch bei Herrn H. Bäcker, Bocherschleifkotten eingebrochen und mehrere Uhren und Schmuckgegenstände mitgenommen, auch hatten sie sich dort an Milch, Semmel und Brötchen gütlich getan. Herr B. ist nun in Lüdenscheid den Beiden gegenübergestellt worden und hat in denselben seine früheren Lehrlinge wieder erkannt. Der eine Spitzbube Ferdinand Tetzner hat von 1902 bis 1905 bei Herrn B. in der Lehre gestanden, während der Halbbruder Eduard Tetzner nur einige Monate im Jahre 1903 bei Herrn B. gearbeitet hat. Herr B. hat seine gestohlenen Uhren und Schmucksachen unter dem gestohlenen Warenlager wiedererkannt. Hoffentlich wird die weitere Untersuchung bald Licht in die große Zahl, der in letzter Zeit hier und in der Umgegend verübten Einbrüche bringen.

× **Kierspe,** 9. Sept. Auch an dieser Stelle machen wir nochmals auf das am Sonntag stattfindende Stiftungsfest des Landwehrvereins aufmerksam. Der Verein bittet die Bewohner von Kierspe, ihre Häuser und die Straßen zu schmücken, sowie die Fahnen herauszustecken.

Meinerzhagen, 7. Sept. Auf eigenartige Weise hat sich hier ein Wilddieb selbst die Schlinge gestellt. Der Maurer Peter V. von Corbecke kehrte am gestrigen Abend in das Hotel Brämer hier ein. Im Laufe der Unterhaltung kam das Gespräch auf die Ausübung der Jagd. V. erzählte bei dieser Gelegenheit dem Wirt, daß er schon verschiedene Rehe geschossen und in Schlingen gefangen hätte und auch z. Z. Schlingen aufgestellt habe. Auf Bitten des Herrn Brämer erklärte er sich bereit, ihm die Schlingen zu zeigen. Nachdem Herr Brämer den Gendarmeriewachtmeister Strube hier benachrichtigt hatte, ging er mit dem Jagdfrevler die Schlingen suchen, unbemerkt verfolgt von zwei Beamten Im Walde unweit der Ortschaft Genkel hat V. dann auch zwei aufgestellte Schlingen seinem Begleiter gezeigt und soll hierbei eingestanden haben, selbst die Schlingen aufgestellt zu haben. Er wurde dann am Tatorte von den inzwischen eintreffenden Beamten festgenommen und in das Gerichtsgefängnis abgeliefert.

Meinerzhagen, 7. Sept. Am Samstag, den 11. d. M. nachmittags 4 Uhr findet im Sitzungszimmer des hiesigen Amtshauses eine Sitzung der Gemeindevertretung statt. Die Tagesordnung umfaßt folgende Punkte: 1. Revision und Abnahme der Gemeindekassenrechnung pro 1908; 2. Revision und Abnahme der Rechnung des hiesigen Elektrizitätswerkes pro 1908; 3. Wahl der Mitglieder der Voreinschätzungskommission; 4. Reparatur am Schulhause in Lengelscheid; 5. Antrag der Witwe Sturm betr. Wegeangelegenheit! 6. Antrag der Ortskrankenkasse Meinerzhagen; 7. Antrag des August Kappel zu Meinerzhagen; 8. Antrag des Robert Vedder um Verbesserung eines Durchlasses; 9. Antrag um Bewilligung der Kosten für einen Lehrerkursus und 10 Verschiedenes.

Immecke bei Meinerzhagen, 7. Sept. In vergangener Nacht wurde bei dem Schmied Wilhelm Körbi hier ein Einbruchsdiebstahl verübt. Die Diebe sind von außen in den Keller eingestiegen und haben aus demselben zirka 6 Pfund Butter, 15 Eier, Brot und 2 Pakete Tabak gestohlen.

Altena, 7. September. Heute morgen gegen 5 Uhr gelang es dem Schutzmann Neumann, einen Mann zu verhaften, der ohne festen Wohnsitz und ohne Arbeit sich seit dem 1. Februar umhertreibt. Da der Sistierte sich nicht legitimieren konnte, wurde er in Haft genommen und hier entpuppte sich derselbe als „schwerer Junge". Er trug einen scharf geladenen Revolver, ebenso fand man 18 Reservepatronen. Ein Rucksack enthielt weiter allerhand Diebeshandwerkszeug, sowie zahlreiche Nachschlüssel. Der Verhaftete ist ein Schlosser und gebürtig aus Berg.-Gladbach. Er will im vorigen Jahre aus einer Irrenanstalt entlassen sein. Woher er den Revolver hat, wo er gearbeitet hat, darüber verweigert er jegliche Auskunft.

Werdohl, 6. Sept. Ein bedauerlicher Unglücksfall passierte am Samstag abend auf der Versestraße unterhalb Versevörde. Der 11 Jahre alte Sohn des Fabrikarbeiters B. Tillmann saß in einem Wagen des Bahnspediteurs Holländer, stürzte jedoch durch einen unglücklichen Zufall aus demselben und fiel vor die Räder eines zweiten, an den ersten gekoppelten Wagens. Die Räder gingen dem Jungen über die Brust, was den sofortigen Tod herbeiführte. Diesem traurigen Fall wird allseitige Teilnahme entgegengebracht.

Arnsberg, 6. Sept. Die Regierung zu Arnsberg nimmt nunmehr ihrerseits Stellung zu der Krankheit „Kinderlähmung", die in rheinischen und westfälischen Städten in auffallender Weise um sich greift. In Anbetracht der großen Zahl der Fälle erging an alle Aerzte des Regierungsbezirkes eine Verfügung, in der auf den ernsten Charakter der Krankheit, sowie auf die Ansteckungsgefahr hingewiesen wird und die Aerzte ersucht werden, sämtliche bekannt werdenden Fälle auf dem für ansteckende Krankheiten vorgeschriebenen Wege der Polizeiverwaltung mitzuteilen. Nach den im Jahre 1905 in Schweden gemachten Erfahrungen sollen etwa 15—20 pCt. der Krankheitsfälle tödlich enden und in der Mehrzahl der übrigen dauernde Lähmungen der Extremitäten zurückbleiben. Die Polizeibehörden wurden ferner angewiesen, in Verbindung mit den Kreisärzten der Krankheit mit den üblichen Maßregeln der Seuchenbekämpfung energisch entgegenzutreten.

Altenvoerde, 6. Sept. Am Sonnabend wurde dem Bauunternehmer und Ersten Steigerführer der hiesigen freiw. Feuerwehr Herrmann Bengs von Amtmann von Pressentin die Rettungsmedaille überreicht. Herr Bengs rettete am 16. September vor. Jrs. unter eigner Lebensgefahr bei dem verheerenden Brande des Herrn W. Schläpper die Frau und Kinder einer im dritten Stockwerk wohnenden Familie. Die gesamte Wehr wohnte dem feierlichen Akte bei.

Schwerte, 6. Sept. Ein bedauernswerter Unfall erreignete sich auf dem Nickelwalzwerk. Mit einer Nickelplatte schnitt sich der Arbeiter Hugo Brand die Sehnen der rechten Hand durch. Er mußte ins Krankenhaus geschafft werden.

Hamm, 8. Sept. Ein erhebliches Fallen der Temperatur konnte man im Verlaufe der letzten Tage beobachten. Nachdem in der Nacht zum Samstag die Temperatur so rapide fiel, daß es fror und Garten- und Feldgewächse mit Reif bedeckt waren, stellte sich in der Nacht zum Sonntag Schneefall im Gemisch mit Regen ein.

Soest, 7. Sept. Zu einer außerordentlichen Tagung trat heute in Soest die Westfälische Provinzialsynode zusammen. Nach Gesang des Liedes „Herzlich lieb hab ich dich" verliest Superintendent Simon den Text 2. Cor. Cap. 4. Darauf eröffnet Präses Dr. König mit Gebet die Sitzung. Nach Feststellung der Präsenzliste werden zunächst einige geschäftliche Angelegenheiten geregelt. Tiefergriffen nimmt die Synode Kenntnis von dem soeben eingetretenen Todesfall des Superintendenten Engeling Eickel. Synode beschließt, an die aus Anlaß des Trauerfalls versammelte Synode Gelsenkirchen ein Beileidstelegramm zu senden. Der Präses knüpft in seinem nun folgenden Vortrag an den § 10 der Rheinisch-Westfälischen Kirchenordnung an, wonach ein kirchlicher Gesetzentwurf, bevor er der Generalsynode vorgelegt wird, zunächst den Synoden der beiden westlichen Provinzen vorgelegt werden muß. Darauf bespricht der Vorsitzende die Vorlage für die Provinzialsynoden der Provinz Westfalen und der Rheinprovinz betreffend die Abänderung einiger Bestimmungen der Kirchenordnung durch die beabsichtigte kirchengesetzliche Neuregelung des Verfahrens bei Beanstandung der Lehre von Geistlichen. Eine Generaldiskussion über die Vorlage wird abgelehnt, und die Vorlage sofort einer Kommission zur Beratung überwiesen. Superintendent Meyer-Lengerich wird in Kommission 1. gewählt. Die übrigen fehlenden Mitglieder der 2. Kommission werden nicht durch Wahl ersetzt. Alsdann wird die Sitzung nach zweistündiger Dauer geschlossen.

Münster, 7. Sept. Ertrunken ist heute vormittag im Dortmund-Ems-Kanal in der Nähe des Lütkebeckerweges ein etwa 11 Jahre alter Knabe. Er vergnügte sich damit, über das hohe Geländer der Kanalbrücke zu laufen und stürzte in die Tiefe. Der Vater des Knaben fand vor einigen Jahren infolge eines Unglücks ebenfalls den Tod im Kanal an der Schleuse.

Düsseldorf, 6. Sept. Bei einer Schlägerei in Benrath unter mehreren Fabrikarbeitern wurde der Arbeiter Szostak durch Messerstiche so schwer verletzt, daß er alsbald im Krankenhause starb.

Düsseldorf, 8. Sept. Zu der Luftreise des Grafen Zeppelin über das rheinisch-westfälische Industriegebiet um die Mitte des Septembers erfährt das Wolffsche Telegraphen-Bureau von zuständiger Stelle, daß ein solcher Besuch geplant sei, eine offizielle Mitteilung hierüber allerdings noch nicht vorliege. Ungewiß sei, ob Graf Zeppelin selbst das Luftschiff leiten werde.

Essen, 8. Sept. Die „Rh.-Westf. Ztg." meldet: Graf Zeppelin wird mit seinem Luftschiff „Z. 3" zwischen dem 11. und 19. September Düsseldorf besuchen, und von dort aus in Duisburg, Essen, Elberfeld und Barmen sich zeigen.

Essen, 7. Sept. Die 81. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte findet vom 19. bis 25. September ds. Js. in Salzburg statt.

Essen, 6. Sept. Hier findet im kommenden Jahre eine rheinisch-westfälische Gartenbau-Ausstellung statt. Zur Ausstellung zugelassen sind alle selbständigen Gärtner von Rheinland und Westfalen, Besitzer seltener Pflanzensammlungen, sowie Geschäfte für gärtnerische Bedarfsartikel. In den ersten 10 Tagen findet eine allgemeine Ausstellung statt, später werden Schnittblumen, Topfpflanzen und Gemüse ausgestellt. Den Schluß bildet eine Obst-Ausstellung.

Siegburg, 7. Sept. Aus einem fahrenden Zuge fiel zwischen hier und Troisdorf ein 6jähriges Mädchen, während der Vater im Begriffe war, sich eine Zigarre anzuzünden. Das Kind hatte auf die Türklinke gedrückt. Es hatte aber Glück im Unglück, denn es erlitt nur geringe Hautabschürfungen.

Neuenhaus (Grafschaft Bentheim), 7. Sept. In der benachbarten holländischen Bauerschaft Stapenhorst ist ein Bauer, dessen Frau und ein Knecht ermordet worden; ihnen wurde buchstäblich der Hals abgeschnitten. Der Tat verdächtig sind zwei junge Leute von etwa 20 Jahren, die zurzeit der Tat dort bemerkt worden sind und sich dann über die Grenze nach Deutschland wandten. Von Emlichheim fuhren die beiden, die durch ihr verstörtes Wesen auffielen, ohne daß man dort von dem Verbrechen etwas wußte, nach hier und bestiegen dann den Zug nach Bentheim. Die Unmenschen hatten es auf das Geld des Bauern abgesehen, denn ein kurz vorher vereinnahmter Betrag von 600 Gulden soll fehlen. Zu dem Postillon haben die Burschen geäußert, sie wollten nach Bremen. Nach einer weiteren Nachricht soll auch der Sohn der Familie für die Täterschaft in Betracht kommen. Dieser war schon längere Zeit vom Elternhause entfernt und ist am Abend vorher zurückgekommen.

Neueste Nachrichten.

Cook und Peary.

London, 7. Sept. Wie Reuters Telegr. Bureau aus St. Johns (Neufundland) gemeldet wird, nimmt Peary für sich in Anspruch, den Nordpol als Erster erreicht zu haben. Er hat sich mit dem zu seiner Hilfe entsandten Schoner Jeanie an der Küste Grönlands vereinigt.

Amtliche Fruchtpreise zu Neuß am 7. Septbr.

	Mk.
Neuer Weizen per 100 Kilo 1. Qual.	21.40
" " per " 2. "	20.40
Neuer Roggen per 100 Kilo 1. Qual.	16.—
" " " " 2. "	15.—
Neuer Hafer per 100 Kilo 1. Qual.	15.50
" " " " 2. "	14.50
Alter Hafer per 100 Kilo 1. Qual.	18.—
" " " " 2. Qual.	17.—
Neue Gerste 100 Kilo	14.50
Kartoffeln 50 Kilo	2.50—2.80
Heu per 50 Kilo	4.20—4.60
Luzernerheu per 50 Kilo	5.—
Krummstroh per 500 Kilo	18.—
Breitdruschstroh per 500 Kilo	20.—
Butter per Kilo	2.60
Eier 100 Stück	9.—
Neuß, 7. Septbr.	
Raps per 100 Kilo 1. Qual.	23.50
" " " 2. Qual.	21.50
Rüböl per 100 Kilo in Partien von 100 Ztrn. ohne Faß	55.—
Rüböl per 100 Kilo faßweise (ohne Faß)	57.—
Gereinigtes Oel per 100 Kilo 3 Mark höher als Rüböl.	
Rübkuchen per 1000 Kilo waggonweise	100.—
" in kleineren Partien	104.—
Kleien per 50 Kilo	6.20

Der am **Montag, den 13. Sept.** nachmittags 4 Uhr abzuhaltende

Versteigerungstermin

über die Besitzung des Herrn **Carl Clever, Hohenplanken** b. Halver

findet nicht statt.

Wilh. Voß, vereideter Aktionator, **Halver.**

Einige junge Leute erhalten

Kost u. Logis.

Wo sagt die Expedition dsr. Ztg.



Zur Jagd

empfehle: geladene, gasdichte

Jagdpatronen.

Ferner zum Selbstladen:

Hülsen, Dianapulver, Hartschrot, Pfropfen

sowie

sämtl. Jagdartikel.

Die Jagdpatronen haben bei starkem Durchschlag eine vorzügliche Deckung Die Hülsen sind mit einem sehr empfindlichen Zündhütchen versehen, sodaß Versager absolut ausgeschlossen sind.

Carl Isenburg, Halver.

Eulen

und

Drachen

empfiehlt

Wilh. Bell jr., Halver.

Liefere schnellstens

Tapeten

Auswahl 7—800 versch. Muster zu billigsten Preisen.

Schreiner, welche Tapezierarbeiten besorgen, erhalten 15 % Rabatt gegen bar.

Ernst Koch, Kierspe.

Spazierstöcke

in schöner Auswahl

empfiehlt

Herm. Bohmer, Schalksmühle.

Schirmreparaturen

werden zu **sehr billigen Preisen** ausgeführt

Ww. Maria Schmid, Schalksmühle

Tischmesser u. -Gabeln Tranchiermesser u. -Gabeln

mit und ohne Etui.

Taschen-, Schlacht-, Brot-, Kartoffel- u. Rasiermesser. Scheren, Britanniaöffel u. -Gabeln, Neusilber-Bestecke, Tee- und Vorlegelöffel

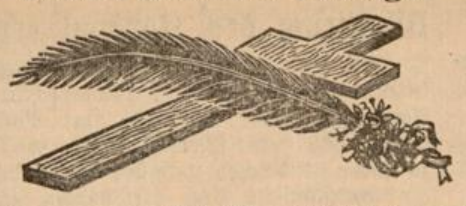
empfiehlt in schöner Auswahl

Wilh. Bell jr., Halver.

Krankenweine

Frau E. Lausberg, Halver.

Statt besonderer Anzeige!



Gestern morgen 8½ Uhr entschlief sanft infolge Altersschwäche unser innigstgeliebter Vater, Bruder, Grossvater, Urgrossvater, Schwager und Onkel

Wilh. Hukenbeck sen.

im Alter von 85 Jahren.

Um stille Teilnahme b'tten

die trauernden Hinterbliebenen.

Ober-Herweg b. Halver, den 9. September 1909.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 11. September cr., nachmittags 2¼ Uhr vom Sterbehause aus statt.

Eine größere Sendung

Herbst- u. Winterware

ist angekommen, die wir zu staunend billigen Preisen abgeben.

Geschw. Voswinkel, Halver.

Sämtliche

Zeitschriften

des In- und Auslandes besorgt pünktlich die

Buchhandlung

Wilh. Bell jr., Halver.

Adler-Drogerie Schalksmühle.

August Cordt

empfiehlt

Drogen, Chemikalien, sämtl. freigegebene Arzeneimittel, Verbandsstoffe, sowie alle Artikel zur Krankenpflege. Chemisch pharm. und technische Spezialitäten. Med. Seifen, Artikel zur Haar-, Haut- und Zahnpflege.

Spezialität: Zigarren und Cigaretten nur erster Firmen.



Louis Wurm jr., Lüdenscheid.

Beste und billigste Bezugsquelle für **Bruchbänder** (aller Art) **mit** und **ohne** Feder nach den neuesten Erfindungen.

Leibbinden für alle vorkommenden Fälle.
Original-Leibbinden nach Dr. Ostertag.
Krampfader-Gummi-Strümpfe und **-Binden.**
Hygienische-Perioden-Binden.
Garantiert **wasserdichte Bettunterlagen.**
Gummi-Bedarfs-Artikel,

sowie alle sonstige **Artikel zur Krankenpflege** wie **Eisbeutel, Luft-, Wasser-, Versen- und Reise-Kissen. Irrigateure, Inhalations- und Zerstäubungs-Apparate, Gummischwämme, Gummi-Schläuche, Gummi-Handschuhe und Gamaschen.**

letztere für technische Zwecke.

Wilh. Hoberg

(vorm. Albr. Jung)

Ingenieur-Büro für Elektrotechnik

Schalksmühle i. W.

— — Telefon Nr. 48. — —

empfiehlt sich in

Ausführungen von elektr. Licht- u. Kraftanlagen

jeden Umfanges.

Anlage von: Blitzableitern, Telefon und Schellen.

Lieferung von: Motoren, Dynamos und Akkumulatoren.

Kostenanschläge und Besuche umsonst.

Vertreter für Halver und Umgegend **Fritz Peters, Halver.**

Bunzlauer Einmachtöpfe

in 14 verschiedenen Grössen

empfiehlt billigst

Wilh. Bell jr., Halver.



Radfahrer-Verein Halver.

Am **Dienstag, den 14. Sept.,** abends 9 Uhr

Generalversammlung

im Vereinslokal Hotel „zum Löwen".

Tagesordnung:

1. Aufnahme.
2. Kassenbericht.
3. Vorstandswahl.
4. Verschiedenes.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Süßrahmbutter Pumpernickel

empfiehlt

Frau E. Lausberg, Halver.

Zur Herbstdüngung empfehle:

Knochenmehl

(Cramer & Buchholz)

Ammoniak-Superphosphat

9×9

Thomasmehl Kainit

40%iges Kali

Entl. Knochenmehl

Carl Zimmermann,

Ohl-Rönsahl.

Sämtliche Düngermittel stehen unter strengster Kontrolle der landwirtschl. Versuchsstation.

Frische

Pfirsiche, Weintrauben, Birnen, Aepfel

empfiehlt

Frau E. Lausberg, Halver.

Kleine Einmachbirnen

gepflückte

10 Pfd. 125 Pfg.

A. Schäckermann, Halver.

Emmerling's Nährzwieback

empfiehlt

Rud. Johann, Carthausen.

Radfahrer-Verein Halver.

Donnerstag, den 9. d. Mt., abends 9 Uhr

Saalfahren.

Der Fahrwart.



Verein für Geflügel- und Singvögelzucht Halver.

Generalversammlung

am Samstag, 11. Sept. cr., abends 8½ Uhr im Lokale des Herrn **Peter Brinkmann** in **Halver.**

Tagesordnung:

1. Bericht über den Kreisverbandstag in Lüdenscheid am 25. Juli cr. u. hieran anschließend Besprechung der Kreisverbandsausstellung im Herbst ds. Js. in Herscheid.
2. Verteilung der Programme und Anmeldebogen für die im Oktober d. Js. in Münster stattfindende Provinzial-Ausstellung und Beschlußfassung über die Beschickung dieser Ausstellung.
3. Bericht der Stationshalter über die diesjährigen Zuchtresultate und Beschluß über Ergänzung der Zuchtstationen.
4. Verschiedenes.

Um allseitige Beteiligung bittet.

Der Vorstand.

Bäuerl. Bezugs- u. Absatz-Genossenschaft Halver.

Auf Lager vorrätig:

Ia. Normal-Knochenmehl

5×20

schwefelsauren Ammoniak

Ammoniak Superphohsphat

9×9

Thomasmehl

Frische schwere Eier

10 Stck. 72 Pfg.

A. Schäckermann, Halver.

Bonner u. Beckumer

Cement

stets auf Lager.

Otto Ohler, Ohl Bez. Cöln.